

Germany-Berlin: Advisory architectural services
OJ S 140/2023 24/07/2023
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Postal address: Friedrichstr. 149

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: n.n.

E-mail: vergabe@pd-g.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.pd-g.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=261b50fe5e23ec8eac492042e2369d3b>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=261b50fe5e23ec8eac492042e2369d3b>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Beratung öffentlicher Auftraggeber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Technische Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten ÖPP-Vergabeverfahrens sowie zur Begleitung der Bauphase und der Inbetriebnahme für den Abriss des Bestandsgebäudes und Neubau eines Verwaltungsgebäudes in Münster

Reference number: 2023-I-057

II.1.2. Main CPV code

71210000 Advisory architectural services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Unfallkasse NRW strebt den Neubau eines Bürogebäudes auf einem in ihrem Eigentum stehenden Grundstück in 48159 Münster an der Salzmannstraße 156/158, im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft, an. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde vorab durchgeführt. Im Ergebnis der Untersuchung wurde die ÖPP-Realisierung als wirtschaftlichste Variante ermittelt und deren Umsetzung durch die Gremien der Unfallkasse NRW festgelegt. Ein Bestandsgebäude des Kunden in Düsseldorf aus dem Jahr 2019 soll als Referenzobjekt dienen. Zugehörige Unterlagen werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Auf den Flurstücken 245 und 282 der Salzmannstraße 156/158 wird der Neubau für ein Bürogebäude realisiert. Der Abriss des Bestandsgebäudes Salzmannstraße 156/158 sowie die Planung, der Bau, die erforderliche Interimsunterbringung und der Betrieb des Neubaus (ca. 6.764 m² BGF) soll an einen ÖPP-Partner übertragen werden. Über die Zukunft des zweiten Bestandsgebäudes ist zu gegebener Zeit zu entscheiden.

Planungs- und Baukosten werden aus Eigenmitteln der Unfallkasse NRW getragen. Die Betriebslaufzeit wird mit 25 Jahren angesetzt.

Für die Organisation der Vergabe der ÖPP-Leistung „Standortentwicklung Münster“ möchte sich die Unfallkasse NRW ein externes Team für die Verfahrensbegleitung zusammenstellen. In einer ersten Phase wurde die PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (“PD“) für Projektmanagement-leistungen beauftragt. In der zweiten Phase soll dieses Team neben der PD für die grundsätzliche Verfahrenssteuerung um einen technischen sowie einen juristischen Verfahrensbegleiter für die Vorbereitung und Durchführung eines europaweiten Vergabeverfahrens zur Ausschreibung und Vergabe der ÖPP-Leistung erweitert werden. Dabei steht die Phase 2 in unmittelbarer Abhängigkeit zur Phase 1.

Ziel dieser Ausschreibung ist es, einen leistungsfähigen Partner zu finden, der sowohl die technische Beratung für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens übernimmt als auch das anschließende Baucontrolling. Die PD bindet den obsiegenden technischen Berater als Nachunternehmer in das Gesamtprojekt ein und ist damit Auftraggeber des technischen Beraters.

Die Leistungsbeschreibung ist dem Abschnitt 3 zu entnehmen.

Sie werden hiermit gebeten, ein Angebotskonzept inkl. Honorar für die unter Abschnitt 3 beschriebenen Leistungen entsprechend der formalen Vorgaben aus Abschnitt 5 einzureichen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71315200 Building consultancy services, 71200000 Architectural and related services, 71312000 Structural engineering consultancy services, 79111000 Legal advisory services, 79140000 Legal advisory and information services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Münster

II.2.4. Description of the procurement

Standardlos

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität des Konzeptes / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 46

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Kopie Handels- oder Berufsregisterauszug: Vorlage beim Falle eines Vertragsschluss

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

2. Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Mindestdeckungssummen

für Personen- und Sachschäden: 3 Mio. EUR (pro Schadensfall),

für Sonstige Vermögensschäden: 5 Mio. EUR (pro Schadensfall)

(Formblatt - Anlage 1, Ziff. II.1)

3. Mindestumsatz: > 200.000,- EUR netto p.a.

(Formblatt - Anlage 1, Ziff. II.2)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

4. Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten in den letzten drei Geschäftsjahren pro Jahr:

mind. 6 Festangestellte (VZÄ); mind. 3 Projektleiter

(siehe Anlage 1, Ziff. III.2))

5. Unternehmensreferenzen (Mind. 2 aus den letzten zehn Jahren mit Angaben gemäß Anlage 1): Mindestanforderung:

Mind. 2 ÖPP-Referenzen über die erfolgreiche Durchführung und Abwicklung von mit der hier ausgeschrieben Aufgabe im Wesentlichen vergleichbaren Leistungen im Bereich ÖPP (Verwaltungs-bau oder vergleichbare Gebäudekomplexität) in den letzten 10 Jahren.

(siehe Anlage 1, Ziff. III.3))

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 24/08/2023 Local time: 13:00

Place:

Münster

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Von einer Veröffentlichung der Auftragswertschätzungen und Gesamtwerte der Aufträge/Lose wird entsprechend gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 2 bzw. Nr. 3 VgV abgesehen. Die jeweils angegebenen 1,00 € sind nur aus technischen Gründen eingetragen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Fax: +49 3090137613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Auftraggeber weist auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet insgesamt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/07/2023